



## BÜRGERSTIFTUNG RASTATT

Kann es in diesen Zeiten gute Nachrichten geben? Ja, durchaus! Wir tragen mit unserer Bürgerstiftung Rastatt (BSR) dazu bei. Bei uns sind es kleine Zuwendungen, mit denen wir helfen können und die zu großer Freude führen. Das möchten wir nächstes Jahr intensivieren und weiteren Menschen helfen, deshalb haben wir die Projektausschreibung 2009 gestartet.

Vielleicht haben Sie es schon in den regionalen Zeitungen gelesen: Vereine können sich bei uns mit ihren Projekten bewerben. Wir haben den Termin bis zum 8. Dezember verlängert. Eine Jury aus BSR-Vorstand und Stiftungsrat wählt viel versprechende Ideen aus und vergibt für die Realisierung insgesamt 10.000 Euro. Unterstützen Sie uns bitte bei dieser Aktion und sprechen Sie Vereine an, die dafür in Frage kommen. Weitere Infos und das Antragsformular finden Sie auf unserer Internetseite oder können telefonisch (0 72 22 - 4 06 14 93) abgefragt werden. Wir sind sicher, es gibt viele gute Ansätze, um in unserer Region Gutes zu tun!

Damit wir helfen können, benötigen wir unter anderem Geld. Neben dem wachsenden Stiftungskapital, dessen Zinserlös uns jährlich für Projekte zur Verfügung steht, sind wir auf Spenden angewiesen. Vielleicht haben auch Sie eine Anregung, wie wir Mittel generieren können. Kleine und größere Beiträge helfen uns als Bürgerstiftung Rastatt weiter und damit Bürgerinnen und Bürgern, die auf Grund ihrer Lebenssituation Unterstützung benötigen.

### Weitere Themen in dieser Ausgabe:

- Rückblick auf Projekte 2008
- Neue Stifter
- Interview mit Dr. Thomas Hatz



**Und das haben wir 2008 u. a. auf den Weg gebracht – unsere konkreten Unterstützungs-Beispiele aus dem Jahr 2 unserer Bürgerstiftung Rastatt:**

**Technik hilft Gehörlosenverein**

Mit einem Notebook und einem Beamer hat die BSR den Gehörlosenverein Favorite Rastatt e. V. unterstützt. Die Sachspende hilft den hörlosen und hörgeschädigten Mitgliedern bei der besseren Verständigung, u. a. bei Vorträgen. Vorstandsvorsitzender Willi Huck: „Die Geräte helfen uns sehr, da wir bei Vorträgen jetzt die Informationen auf der Leinwand lesen können.“ Ein wichtiger und direkter Beitrag für Menschen, die in ihrem Alltag gehandicapt sind.

Danke an Stiftungsratmitglied Heinz Schmidt von Octomedia, der die Geräte kostengünstig an die BSR verkauft hatte!

**Internetführerschein durch Feuervogel e. V.**

Mit „Sicherheit im Netz“ gibt der Rastatter Verein Mädchen und Jungen an der Karlschule Einführung in den gefahrlosen Gebrauch des elektronischen Mediums. Die BSR unterstützt das Projekt mit 1.000 Euro.

Danke an die engagierten Mitglieder von Feuervogel e. V.!

**Künstlerisches Förderprogramm an der Karlschule**

Ebenfalls an der Rastatter Karlschule unterstützen wir das Projekt „MUS-E“, das vom Förderverein der Schule in Zusammenarbeit mit der Yehudi-Menuhin-Stiftung

Deutschland initiiert wurde. Drei Klassen erhalten musischen Unterricht außerhalb des regulären Lehrstoffs, z. B. in Musik und darstellender Kunst. Ein Effekt an der sogenannten Brennpunktschule, den Lehrer und Eltern bereits feststellen: Die Kinder werden durch die neue Aufgabe insgesamt ruhiger und entdecken ungeahnte Fähigkeiten, die in ihnen schlummern. Die BSR fördert die Aktion mit 3.000 Euro.

Danke an den Förderverein der Karlschule und die engagierten Mitstreiter!

**Unterstützung für Familienwochenende**

Der Förderverein Rasselbande e. V. in Rastatt kümmert sich um Familien mit schwerbehinderten Kindern. Für ein Familienwochenende, bei dem die Kinder betreut wurden und die Eltern sich austauschen konnten, spendete die BSR 1.250 Euro.

Danke an die engagierten Helfer!

Mehrere Anträge mussten wir leider ablehnen, da diese nicht unserem Stiftungszweck entsprachen. So prüfen wir jede Anfrage sehr gründlich, u. a. die jeweilige Vereinsatzung, den Vereinszweck und ob für das angefragte Projekt nicht andere Mittel vorgesehen sind, z. B. durch die Öffentliche Hand oder andere Institutionen. Wir gehen sehr sorgfältig mit dem uns anvertrauten Geld um. Schließlich haben Sie uns, liebe Stifter und Spender, dazu den Auftrag erteilt.

Unser Kontostand ist erfreulich, wenn auch natürlich ausbaufähig. Wir werden weiter dafür sorgen, damit das Stiftungs-

Links von oben:

MUS-E – musischer Unterricht  
an Brennpunktschule

Notebook und Beamer für  
Gehörlosenverein Favorite  
Rastatt e. V.

Familienwochenende für  
Förderverein Rasselbande e. V.

Bücherkoffer für Grundschul-  
klassen von Leselust in  
Baden e. V.

Interneführerschein für  
Mädchen und Jungen durch  
Feuervogel e. V.

kapital, das bei 119.500 Euro liegt (Stand 31.10.2008), weiter wächst. Gleichzeitig bemühen wir uns um Spendenzufluss.

**Ein Projekt, das noch in diesem Jahr angestoßen wird**, sind die Bücherkoffer von Leselust in Baden e. V. Der Verein stellt für Grundschulklassen in Rastatt drei Koffer mit altersgerechter Literatur zusammen. Die Bücher werden in den Klassen von Leselust-Mitgliedern vorgestellt, regelrecht „schmackhaft“ gemacht und sollen zum Lesen verführen. Die Schüler können die Bücher untereinander tauschen und im Unterricht besprechen – bis der Koffer in die nächste Klasse wandert. Die Bürgerstiftung Rastatt unterstützt das Projekt mit 2.500 Euro.

Eine Unterstiftung der Volksbank Baden-Baden Rastatt eG wird noch erfolgen, dazu werden wir Sie separat informieren.

**Spenden** erhielten wir durch direkte Geldzuwendungen sowie durch Erlöse aus Aktionen von:

- OB i.R. Dr. Franz J. Rothenbiller, Aufruf zu Spenden statt Geschenken zu seinem Geburtstag. Auf diese Weise kamen 2.900 Euro zusammen.
- Herbert Fraß, Aufruf zu Spenden statt Geschenken zu seinem Geburtstag. Auf diese Weise kamen 2.075 Euro zusammen.
- Aktion der Autowaschanlage VIP, Firma Kinze in Rastatt. Der Erlös in Höhe von 1.700 Euro kam der BSR zu Gute.
- Agentur exakt, der Erlös eines Umzugsflohmarktes in Höhe von 500 Euro ging u. a. an die BSR.

- Polizeidirektion Rastatt in Höhe von 550 Euro.
- Weitere Spenden gingen in Höhe von 350 Euro ein.
- Nicht genannt möchte ein Unternehmen werden, das 3.000 Euro spendete. (Stand 31.10.2008)

Danke an die großzügigen Spender!

Ein bis zwei Mal im Monat treffen wir uns im Vorstand, um Anträge zu besprechen und neue Ideen zu entwickeln. Auch der Stiftungsrat unterstützt uns dabei rege. Folgende Personalien hatten wir zu verzeichnen: Im Vorstand ist Gerhard Schauppel ausgeschieden sowie im Stiftungsrat Dr. Eberhard Schnelle. Als sein Nachfolger und neuer Vorsitzender wurde das bereits amtierende Stiftungsratsmitglied, Rechtsanwalt Dr. Walter Ditz, ernannt. Ebenfalls im Stiftungsrat ausgeschieden ist Martin Zoller, sein Nachfolger als Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, Ulrich Kistner, rückt für ihn auch bei der Bürgerstiftung Rastatt nach.

Danke an alle für ihr ehrenamtliches Engagement!

Vielleicht haben auch Sie eine Idee, wie wir uns noch stärker engagieren können? Wer Unterstützung benötigt und wo wir helfen können? Wir nehmen Ihre Anregungen sehr gerne auf. Bitte tragen Sie unseren Stiftungsgedanken in die Region ... damit wir weitere Anträge bekommen und auch weitere Stifter und Spender.

# Geduld und ein langer Atem



Dr. Thomas Hatz

**Die Bürgerstiftung Rastatt unterstützt mit dem Geld der Stiftung Projekte in der Region. Das könnten die Stifter und Spender doch auch direkt tun. Warum ist der „Umweg“ über die Bürgerstiftung sinnvoll?**

**Dr. Hatz:** Das eine schließt das andere nicht aus. Bei uns engagieren sich Menschen, die zusätzlich auch direkt Vereine, Schulen oder Organisationen fördern. Wir haben den großen Vorteil, dass wir vor Ort genau prüfen, wohin das Geld fließt. Dafür nutzen wir im Vorstand unter anderem das Know-how von Rechtsanwalt Christian Otto und von Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Manfred Kopp. Darauf können sich alle Geldgeber bei uns 100-prozentig verlassen, auch dass wir keine Verwaltungskosten haben. Außerdem sind wir neutral, so kommt kein Geldgeber in einen möglichen Erklärungsdruck, warum er sein Geld an eine bestimmte Stelle gespendet hat und bei anderen nicht so großzügig ist.

**Die Bürgerstiftung Rastatt erklärt sich als unabhängig, gerade auch gegenüber Politik und Öffentlicher Hand. Warum ist Ihnen das so wichtig und an welchen Stellen suchen Sie die Nähe?**

**Dr. Hatz:** Unsere Satzung regelt, dass wir uns als Kooperationspartner der Stadt Rastatt verstehen, aber es uns untersagt ist, staatliche Aufgaben zu übernehmen. Es kann nicht sein, dass unser Geld für Aufgaben verwendet wird, die eigentlich aus öffentlichen Mitteln finanziert werden müssten. Das ist natürlich eine

Gratwanderung. Wir engagieren uns als Bürgerstiftung schließlich auch deshalb, weil der Staat immer weniger Mittel für die Belange unserer Gesellschaft zur Verfügung stellen kann. Unser Anspruch ist die Suche nach Wegen, um diese Aufgaben gemeinschaftlich, aus der Bürgerschaft heraus, zu bewältigen. Aber unabhängig in der Betrachtungsweise. Jedoch gerne, wann immer es geht, mit Unterstützung der Verwaltung, des Oberbürgermeisters und auch der Stadträte. Im Übrigen gibt es tatsächlich Städte, in denen sich zum Beispiel die Stadträte als Stifter stärker engagieren. Da wünsche ich mir durchaus mehr Nähe in Rastatt!

**Das klingt, als ob die Bürgerstiftung noch nicht in Rastatt angekommen ist. Oder sehen Sie breite Akzeptanz und Unterstützung?**

**Dr. Hatz:** Das wäre schön, ist aber noch lange nicht erreicht. Wir wollen bekannter werden, das ist eines unserer Ziele für 2009, aber sicherlich auch für die Folgejahre. Wir brauchen mehr Geduld und langen Atem. Dafür müssen wir auch noch mehr Aufklärung betreiben. Zum Beispiel, dass jede Spende, selbst die kleinste, gut und sinnvoll ist. Wir möchten durch die Stifter große Beträge sammeln, aber können für die Projekte, die wir unterstützen, das Jahr über jeden Euro gebrauchen. Übrigens geht es nicht nur um Geld, wir brauchen auch Ideen und natürlich Menschen mit Zeit. Da gibt es viel zu tun. Ich würde mich freuen, wenn wir direkt angesprochen werden. Auch telefonisch oder per Mail. Wir wollen schließlich mit Bürgern für Bürger aktiv sein.

Ein wichtiger Beitrag zur Erhöhung unseres Stiftungskapitals

## Danke an die Stifter 2008

Bürgerverein Ludwigsvorstadt

Hermann Glaser



Danke an die neuen Stifter!

Niederlassung  
Bietigheim